

Was sieht ER

von Th. Gebhardt

[1.Mose 1:12](#)

Und die Erde ließ aufgehen Gras und Kraut, das sich besamte, ein jegliches nach seiner Art, und Bäume, die da Frucht trugen und ihren eigenen Samen bei sich selbst hatten, ein jeglicher nach seiner Art. Und Gott sah, daß es gut war.

[Lukas 6:44](#)

Ein jeglicher Baum wird an seiner eigenen Frucht erkannt. Denn man liest nicht Feigen von den Dornen, auch liest man nicht Trauben von den Hecken.

Diese biblischen Begebenheiten waren die Grundlage aller Lehre bei den ersten Menschen auf unserem Planet. Man hatte nichts anderes als diese wunderbaren Worte Gottes am Anfang. Deshalb sind diese Worte des Anfangs auch so wichtig für mich und für Dich. Das Handeln Gottes ganz am Anfang hat uns so viel zu sagen, kann uns so viel zeigen und lehren. Wir müssen nur bereit sein gut zu lesen und das Gelesene zu glauben.

Ich habe es schon gestern kurz angeschnitten, Gott schuf alles nach seiner Art. Wie ehrfurchtsvoll darf ich heute dastehen und sagen, Gott hat mich geschaffen. Er hat mich geschaffen in einer Art, die irgendwann einmal eine große Sehnsucht verspürte JESUS nachzufolgen. Das war nicht meine Entscheidung, denn ich war ein hoffnungslos verlorener Sünder, ein Egoist, sondern das war Gottes wunderbare Gnade, die mich in dieser Art geschaffen hatte, die eines Tages schrie: "Gott sei mir Sünder gnädig"!

Ich durfte den Baum erkennen, der mein Heil wurde, den Baum von Golgatha. Ich durfte erfahren, ich war eine Frucht dieses Baumes oder soll ich besser sagen ich war eine Frucht von dem, der schon bevor ich überhaupt geboren wurde für mich an diesem Baum hing - JESUS Christus; oder soll ich sagen:

[Römer 6:6](#)

dieweil wir wissen, daß unser alter Mensch samt ihm gekreuzigt ist, auf daß der sündliche Leib aufhöre, daß wir hinfort der Sünde nicht mehr dienen.

[Römer 6:8](#)

Sind wir aber mit Christo gestorben, so glauben wir, daß wir auch mit ihm leben werden,

Ich möchte sagen: Es war nicht mein Verdienst, dass mich Gott geschaffen hatte als Rebe am Weinstock - Es war Sein Wille und SEINE Gnade und dafür bin ich dankbar jeden Tag aufs neue und freue mich, wenn ER mich beschneidet, damit ich mehr Frucht bringe. ER schuf alles nach seiner Art und ich bin dankbar, dass ER auch mich in der Art, die ER wollte, schuf.

Möge Gott, möge der Herr JESUS immer, auch wenn ER mich betrachtet, sagen können: "Und ER sah, dass es gut war." Dafür lebe ich und dafür bin ich bereit zu sterben.